

# Norderstedt

## MEDIZIN

Paracelsus-Klinik in Kaltenkirchen wird um 120 Betten verkleinert Seite 2

### VERKEHR IM KOMMENDEN JAHR SOLL DAS NÄCHSTE TEILSTÜCK FERTIG SEIN

## So geht es weiter mit dem Bau der A 20

### Handtaschen-Räuber kommt nicht zum Prozess: Geldstrafe

BAD SEGEBERG – Volkmar H. (27) aus Pforzheim soll laut Anklage der Staatsanwaltschaft im November des vergangenen Jahres einer 88-jährigen Frau in Bad Segeberg die Handtasche entrisen haben. Als ihn ein Passant verfolgte, entnahm der Räuber aus dem Portemonnaie 25 Euro, warf die Tasche weg und flüchtete, wurde aber gefasst. Zu dem vor dem Amtsgericht Bad Segeberg anberaumten Prozesstermin erscheint der Angeklagte nicht, auch das Opfer lässt sich wegen Krankheit entschuldigen.

Für den Angeklagten ist die Anreise aus der Stadt Pforzheim weit, aber nach der Strafprozessordnung wird eine Sache gewöhnlich an dem Gericht verhandelt, das sich am Tatort befindet, erklärt Amtsrichter Florian Wüllenkemper. Da die Beweislage klar ist, verurteilt der Richter den wegen ähnlicher Delikte bereits vorbestraften Volkmar H. im schriftlichen Verfahren per Strafbefehl zu einer Geldstrafe in Höhe von 400 Euro. (mak)



Letzte Abfahrt Geschendorf: Hier trifft die A 20 auf die Bundesstraße 206. Westlich der Anschlussstelle rollt der Verkehr an der Autobahn-Baustelle vorbei. FOTO: KLITZ

### „Bob Cats“ spielen in der Thomaskirche

NORDERSTEDT – Unter dem Motto „Vielleicht das Heitere“ spielen die „Bob Cats“ am Sonntag, 20. September, 17 Uhr, in der Glashütter Thomaskirche, Glashütter Kirchenweg 20, in Norderstedt ein Konzert, mit dem sie mit dem Publikum ihren 40. Band-Geburtsstag feiern. Die „Bob Cats“ gelten als eine der besten deutschen Jazz-Formationen, sind international beliebt und „festival-, funk-, fernseh- und studiorfahren“, wie Bandleader Klaus Berger sagt. Sie waren Vorgruppe bei Ella Fitzgerald, Benny Goodman und Miles Davis.

Ihr Geburtstagsprogramm „Vielleicht das Heitere“ ist ein Rückblick auf 40 Jahre Bandgeschichte mit Titeln wie „Summertime“ und „Nighttrain“. Dazu liest Bandleader und Pianist Berger aus seinem satirischen Buch „Bleiben Sie dran“, in dem er selbst erlebte heitere Begebenheiten erzählt.

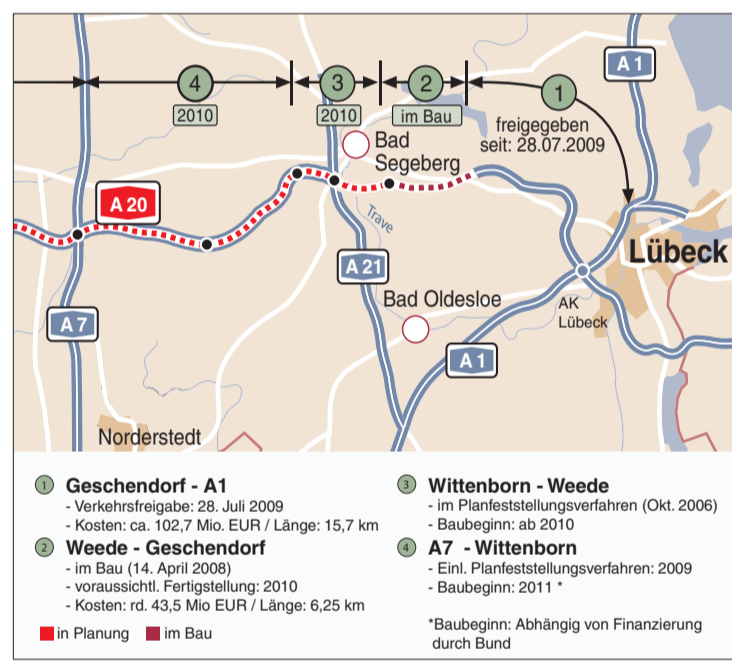
Karten zum Preis von zwölf Euro gibt es unter 040/524 83 58 bei der Agentur „Kultur Knoff Hoff“ und an der Abendkasse. (lin)

### Während die Arbeiten für den Abschnitt von Geschendorf bis Weede derzeit laufen, wird der Weiterbau von Weede bis Wittenborn vorbereitet.

Frank Knittermeier  
Kreis Segeberg

Bei Geschendorf im Kreis Segeberg endet die Bundesautobahn A 20: Ende Juli wurde das erste Autobahnteilstück im Kreis Segeberg für den Verkehr freigegeben. Und damit die erste Teilstrecke der „A 20 Nord-West-Umfahrung Hamburg“. Aber an der Weiterführung der Autobahn wird mit Hochdruck gearbeitet: Schon Mitte nächsten Jahres wird das nächste Teilstück im Kreis Segeberg fertig sein: Das Stück von Geschendorf bis Weede ist derzeit im Bau.

Die Nord-West-Umfahrung der Metropolregion Hamburg mit einer festen Elbquerung bei Glückstadt soll vor allem nordeuropäische und nordosteuropäische Verkehrsströme aufnehmen. Der Schaffung einer zusätzlichen A-20-Querung der Elbe kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, weil die bestehenden Elbquerungen den Verkehr aus Nord- und Osteuropa nicht mehr leistungsfähig bewältigen. Für die Elbquerung bei Glückstadt, die nach dem Willen des Bundesverkehrsministeriums privat finanziert werden soll, wurde das Planfeststellungsverfahren bereits eröffnet, bis 2011 soll es abgeschlossen sein. Wann der Tunnel kommt, steht nach Angaben des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr, Projektgruppe A 20, noch nicht fest.



Die Karte zeigt den weiteren Verlauf der A 20 im Kreis Segeberg. Die Nord-West-Umfahrung der Metropolregion Hamburg mit einer festen Elbquerung bei Glückstadt soll vor allem nordeuropäische und nordosteuropäische Verkehrsströme aufnehmen. GRAFIK: KÜHN

Klar ist hingegen, wie es mit der Autobahn im Kreis Segeberg weitergeht. Während die Arbeiten für den Abschnitt von Geschendorf bis Weede derzeit

laufen, wird der Weiterbau von Weede bis Wittenborn vorbereitet. Damit kommt Bad Segeberg ins Spiel. Denn Bestandteil dieses Streckenabschnittes

ist die ortsnahe Südumfahrung der Kreisstadt. Der Naturschutz macht dieses 9,94 Kilometer lange Stück teuer: Eine 371 Meter lange und eine 250 Meter lange Brücke sind nötig, um zum Beispiel das Travetal zu schützen. 149,7 Millionen Euro plant der Bund für diesen Abschnitt ein. Baubeginn ist voraussichtlich Ende 2010 – also kurz nach Fertigstellung des Abschnittes von Geschendorf nach Weede. Zwei bis drei Jahre Bauzeit werden für diesen Teil eingeplant.

Für den nächsten Streckenabschnitt im Kreis Segeberg hat das Planfeststellungsverfahren am 15. Juli begonnen: Dann geht es unter anderem um die Ortsumgehung von Bad Bramstedt: Von Wittenborn bis zur A 7 werden 19,7 Kilometer Autobahn gebaut. 126,2 Millionen Euro veranschlagt das Bundesverkehrsministerium für diesen langen Streckenabschnitt, dessen markantestes Bauwerk eine 80 Meter breite Wildbrücke zwischen Vobhöhlen und Todesfelde sein soll. Wie es allerdings wirklich weitergeht, steht noch nicht fest. Wie der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr mit-

teilt, laufen derzeit die Planfeststellungsverfahren für die gesamte Strecke: Für die Teilstücke Bad Bramstedt bis Brande-Hörnerkirchen im Kreis Pinneberg, von Brande-Hörnerkirchen bis Hohenfelde und von Hohenfelde bis Glückstadt.

Da die Vorarbeiten für alle Abschnitte ungefähr gleich weit sind, wird vom Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr auch noch keine Prognose abgegeben, ob die 19,7 Kilometer lange Strecke zwischen Wittenborn und Bad Bramstedt tatsächlich vor den Autobahnabschnitten im Kreis Pinneberg gebaut wird. Das hängt auch davon ab, wie schnell die einzelnen Planfeststellungsverfahren abgeschlossen werden können. Theoretisch könnten andere Abschnitte vorgezogen werden. Mit einer Fertigstellung der gesamten A 20 bis zur Elbquerung bei Glückstadt ist nicht vor dem Jahr 2022 zu rechnen. Die Fortführung der A 20 in Niedersachsen ist von der Elbe bis zu A 26 in den vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan eingestuft worden.

### „DIE LÄRMBELASTUNG IN KALTENKIRCHEN WIRD UM 50 PROZENT STEIGEN“

Reinhard Bundschuh, Vorsitzender der Bürgerinitiative Pro Kaki, über die Auswirkungen des Autobahnbbaus für die Stadt Kaltenkirchen:

Der Autobahnlärm in Kaltenkirchen wird deutlich steigen! Mit dem Anschluss der A 20 an die A 7 ist im Bereich Kaltenkirchen bis 2020 mit einem Anstieg des Verkehrsaufkommens um 47 Prozent zu rechnen. Damit wird auch der Lärm um etwa 50 Prozent zunehmen. Dieser Wert ergibt sich aus einer aktuellen Verkehrsuntersuchung der Kreise Segeberg und Pinneberg. Bei den knappen Kassen, einer Situation, die sich auch in den nächsten Jahren wohl

nicht ändern wird, ist nicht davon auszugehen, dass die A 20 über den Anschluss an die Autobahn 7 hinaus verlängert wird. So verbleibt der zusätzliche Verkehr auf der Autobahn 7. Bereits heute haben wir insbesondere im Westen Kaltenkirchens ein Lärmproblem.

Durch die geplante Autobahnabfahrt Struvenhütten wird der Verkehr durch Oersdorf nach Kaltenkirchen zunehmen. Für jeden Autobahnabschnitt sind Umleitungsstrecken geplant. Dann wird sich wohl der ganze Umleitungsverkehr durch die Schützenstraße und durch die Kalten-

kirchener Innenstadt schieben müssen.

Das Naherholungs- und Freizeitgebiet um die Schmalfelder Au, die Ohlau und den Ochsenweg wird zerschnitten und versiegelt. Als Spaziergänger, Jogger, Fahrradfahrer oder Nordic Walker lässt sich das Gebiet im nördlichen Kaltenkirchen nur noch eingeschränkt nutzen. In diesem Zusammenhang ist es unser Vorschlag, den brachliegenden Truppenübungsplatz für Fahrradfahrer und andere Freizeitaktivitäten zu erschließen.

Die Pläne für den Ausbau der A 20 für den Abschnitt bis an die A 7 liegen derzeit öffentlich im Amt Kaltenkirchen



Reinhard Bundschuh, Vorsitzender der Bürgerinitiative Pro Kaki. FOTO: KL

(Schmalfelder Straße 9) aus. Auf unsere Anfrage hin prüft die Stadtverwaltung, was aus ihrer Sicht zum Schutz der Bürger möglich ist. Der Bürgermeister wird im nächsten Bau- und Umweltausschuss am 22. September ab 18 Uhr berichten.

### Info-Tag: Leben und Arbeiten im Ausland

ELMSHORN/NORDERSTEDT – „Leben und Arbeiten im Ausland“. Unter diesem Titel laden die Verantwortlichen der Agentur für Arbeit Elmshorn für Donnerstag, 24. September, zu einer Veranstaltung ein. Der Infonachmittag (14 bis 16 Uhr) richtet sich auch an Interessierte aus der Stadt Norderstedt, die überlegen, sich auf eine Arbeitsstelle im Ausland zu bewerben. Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszentrum am Bauerweg 23; Anmeldungen unter 04121/48 03 80 sind erforderlich. (bos)

## KinderNachrichten Unser roter Nachbar im Weltall



Der Mars steht uns im Sonnensystem nah. FOTO: DPA

Das Jahr 2009 ist zum Internationalen Jahr der Astronomie erklärt worden – ein Blick zum nächtlichen Himmel lohnt sich immer, um die Sterne einmal näher anzuschauen. Ein Stern fällt besonders auf: der Mars, benannt nach dem römischen Kriegsgott Mars, verdammt seine Farbe dem Eisenoxid-Staub, der sich auf der Oberfläche und in der Atmosphäre verteilt hat. Somit ist

der Rote Planet eher ein „rostiger Planet“.

Mit einem Durchmesser von 6800 Kilometern ist er deutlich kleiner als die Erde. Er ist unser direkter äußerer Nachbar im Sonnensystem – innerer, also näher zur Sonne stehender Nachbar, ist die Venus. Raumsonden haben Fotos von der Mars-Oberfläche gemacht, auf ihnen sind neben vielen Kratern riesige Vulkankegel und tiefe

Gräben zu sehen. Der Mars dreht sich in 24 Stunden und 37 Minuten einmal um seine Achse, sodass ein Tag dort nur wenig länger dauert als auf der Erde. Der Mars wird von zwei kleinen Monden, Phobos und Deimos, umrundet. Ein bemannter Marsflug ist das große Ziel der Amerikaner und Europäer. Der würde sechs Monate hin und sechs Monate zurück dauern. (man)

## Carstensen und Co im Wildpark Eekholt

ECHKHOLT – Im Wildpark Eekholt kämpfen die Hirsche dieser Tage um die Rangordnung im Gehege. Für das Herbstspektakel der schleswig-holsteinischen CDU in der Naturerlebnisstätte hat sich für Sonntag, 20. September, auch deren politischer Platzhirsch, Ministerpräsident und Landesvorsitzender Peter Harry Carstensen, angesagt. Zu den Gästen gehören auch Gero Storzjohann, CDU-Vorsitzender und Bundestagsabgeordneter des Kreises Segeberg. Carstensen und Co. bewirten

ihre Gäste von 14 bis 18 Uhr mit Gratis-Popcorn aus der Riesenpfanne, für Kinder wird ein Glücksrad gedreht, es gibt eine Hüpfburg und Stockbrot am Lagerfeuer. Für die Musik sorgt die „New Orleans Jazz Connection“.

Einladungskarten für die CDU-Veranstaltung im Wildpark gibt es in der Kreisgeschäftsstelle der Partei in Bad Segeberg (Hamburger Straße 29). Erwachsene zahlen dann nur jeweils drei Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. (bos)

SEPTEMBER-SCHÄTZE  
Jetzt knuffig frisch aus unserer Gärtnerei.  
JENKEL  
Wilschtedter Gartenbau  
Henstedter Weg 33 · 22889 Tangstedt  
Tel. 0 41 09 / 25 27-0 · www.gaertnerei-jenkel.de

### HENSTEDT-ULZBURG

## Nobelkarosse vor dem „Delfi“ gestohlen

Die Polizei fahndet nach einem schwarzen Porsche Cayenne. Diebe haben das Luxusfahrzeug mit dem Kennzeichen SE-BD 3333 am Ulzburg-Center in Henstedt-Ulzburg gestohlen. Opfer ist ein 42 Jahre alter Mann, der das Auto auf dem Parkplatz des Restaurants „Delfi“ abgestellt hatte. Hinweise an die Polizei in Norderstedt unter 040/52 80 60. (tz)

Augen auf beim Fernsehkauf  
Faire, kompetente Beratung  
Full-Service Lieferpreise  
Service-Sicherheit  
Das Fernsehparadies  
RODE  
www.rode-tv.de

### LESERTELEFON

040/300 620 107  
Unter dieser Nummer ist für Sie, liebe Leserinnen und Leser, heute NZ-Redakteur Frank Schulze in der Zeit von 15 bis 16 Uhr zu erreichen. Wenn Sie etwas anregen möchten, wenn Sie etwas Interessantes für die Norderstedter Zeitung haben, dann rufen Sie ihn bitte an.



### ZAHL DES TAGES

2947  
Vollzeitbeschäftigte in Schleswig-Holstein durchschnittlich im zweiten Quartal 2009. Nach Angaben des Statistikamts Nord stiegen die Verdienste gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 1,6 Prozent. Das war die niedrigste Steigerungsrate seit Anfang 2008.

### REGIONAL-TV

NDR  
Schleswig-Holstein-Magazin (19.30 bis 20 Uhr): 1. Wer liegt vorn? Die letzte Umfrage vor der Landtagswahl 2. Millionenschaden – Prozess gegen SMS-Betrüger 3. Start frei bei der Kitebuggy-EM in St. Peter-Ording 4. Kochen mit King: Rosen-Chutney 5. Landtag – Schlagabtausch in der letzten Sitzung.  
Hamburg Journal (19.30 bis 20 Uhr): 1. Werfenkrise: Das Treffen der Aufsichtsräte Thyssen Krupp 2. Siegfried Lenz liest auf dem Harbourfront-Festival 3. Deutsch-japanisches Krebsforschertreffen: Kampf gegen Metastasen.

SAT.1  
Live (17.30 bis 17.55 Uhr): Vor Gericht: Prozess gegen SMS-Abzocker beginnt in Kiel.

RTL NORD  
Guten Abend RTL (18 bis 18.30 Uhr): 1. Countdown zur Landtagswahl: Heute geht es um das Thema Finanzen und um die HSH Nordbank. 2. Die Du Monts privat.

### NORDERSTEDT

## Wissenswertes über den Schmuggelsteg

Woher hat der Schmuggelsteg seinen Namen? Antworten gibt Norderstedts Stadtarchivar Manfred von Essen während einer Führung durch den geschichtsträchtigen Grenzbereich zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein. Der Rundgang am Freitag beginnt um 17 Uhr am Marktplatz vor der Deutschen Bank. Da die Teilnehmerzahl auf maximal 20 beschränkt ist, bittet das Quartiersmanagement Schmuggelsteg um Anmeldung unter 040/32 59 31 00. (ms)

### NORDERSTEDT

## Politik und Fastenbrechen

Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde lädt zum Informations-Treffen zur Landtags- und Bundestagswahl mit anschließendem Fastenbrechen in Norderstedt ein. „Da wir die Integration in allen Aspekten des Lebens vorantreiben möchten, ist es uns wichtig, dass unsere Mitglieder auch am politischen Leben teilnehmen“, heißt es in einer Mitteilung der Gemeinde. Die Parteien werden sich am Sonnabend, 19. September, ab 18 Uhr in der Aula des Copernicus-Gymnasiums, Adenauerplatz 1, vorstellen. (ms)